



Nummer 39
Donnerstag, 29. September 2016
63. Jahrgang

Zum Tag der Deutschen Einheit



Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit, und damit der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Der von der Volkskammer der DDR am 23. August 1990 beschlossene Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes nach Art. 23 des Grundgesetzes trat am 29. September 1990 in Kraft. Damit lag die rechtliche Voraussetzung für die Wiedervereinigung vor. Seinen formalen Abschluss fand der Prozess der Wiedervereinigung eine Woche später am 3. Oktober 1990, dem offiziellen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik.

Die DDR hörte damit auf zu existieren. Dies war nicht nur eine Wende für Deutschland, dies war das Ende des Kalten Krieges und Europa ist zusammengewachsen.

Der Tag der Deutschen Einheit löste in dieser Funktion für das Gebiet der alten Bundesrepublik den 17. Juni ab. Nach der Wende war zunächst der Tag des Mauerfalls, also der 9. November, als Nationalfeiertag im Gespräch. Weil auf diesen Tag aber auch die Reichskristallnacht von 1938 fällt, nahm man von dieser Idee Abstand und wickelte auf den 3. Oktober aus, da an diesem Tag die deutsche Einheit vollzogen wurde. Dies wurde in Artikel 2 des Einigungsvertrags festgelegt, wodurch der Tag der Deutschen Einheit der einzige gesetzliche Feiertag in Deutschland ist, der durch Bundesrecht festgelegt ist. Alle anderen Feiertage sind Ländersache.

Bürgerfest in Dresden

Die offizielle Feier zum Tag der Deutschen Einheit findet seit 1990 in der Landeshauptstadt jenes Bundeslandes statt, das zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz im Bundesrat innehat. Traditionell wird für diesen Tag ein Bürgerfest organisiert, bei dem sich auf der so genannten Ländermeile die Länder und die Regierung vorstellen. 2016 findet das Bürgerfest in Dresden statt.

Zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Quelle: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, www.lpb-bw.de

Aus dem Gemeinderat

Traditionell stand in der ersten Sitzung des Gemeinderates nach der Sommerpause am Dienstag, 27.09.2016, die **Ehrung von Blutspendern** auf der Tagesordnung.

Im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes ehrte Bürgermeister Thomas Engesser die Mehrfachblutspenderinnen und -blutspender aus der Gemeinde. Zusammen mit dem Vorsitzenden der DRK Ortsgruppe Dettenhausen Leo Meissner bedankte er sich auch im Namen des Deutschen Roten Kreuzes für die Treue der Spenderinnen und Spender, mehrfach und unentgeltlich zur Rettung Schwerkranker und Verletzter Blut zu spenden. Leider konnten nur die Blutspenderin Anita Kopp und die Blutspender Stefan Härter und Marcel Wörn an der öffentlichen Ehrung teilnehmen. Unter dem Beifall des Gemeinderatsgremiums erhielten diese die Dankurkunden, die Ehrennadeln und seitens der Gemeinde noch ein Getränk zur „Blut-auffrischung“. Herr Meissner nahm die Gelegenheit wahr, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die zahlreichen Zuhörer zum nächsten Blutspendetermin am 29.11.2016 einzuladen.

Im Namen des Blutspendedienstes des DRK Baden-Württemberg und Hessen wurden geehrt für:

10-maliges Blutspenden: Stefan Härter, Gary Ruckaberle, Sebastian Tober, Marcel Wörn;

25-maliges Blutspenden: Anita Kopp, Eberhard Rapp.

Dem Gemeinderatsgremium wurde als neuer **Leiter des Jugendtreffs** der langjährige Fachlehrer und seit über 12 Jahren in der Jugendarbeit tätige Markus Tränkner vorgestellt. Wie im Beisein des zuständigen Bereichsleiters, Martin Weis, der Sophienpflege, die als dezentrale Jugendhilfeeinrichtung im Auftrag der Gemeinde die Jugendarbeit betreut, berichtet wurde, übernimmt Herr Tränkner die Nachfolge des langjährigen Jugendtreffleiters Oliver Gurr. Herr Tränkner war bislang in der Jugendarbeit der Stadt Böblingen tätig. Wie er gegenüber dem Gemeinderatsgremium zum Ausdruck brachte, möchte er die gute Vernetzung des Jugendtreffs und auch die Kontakte zu den Vereinen weiter pflegen und ausbauen. Bestrebt sei er, das Besucherspektrum zu verbreitern. Ein besonderes Anliegen ist ihm dabei die Problematik mit dem Containerstandort aufzulösen, um das dadurch immer wieder auftretende Konfliktpotential zu beseitigen. In diesem Sinne richtete er auch den Appell an den Gemeinderat, ihn auch in dieser Richtung zu unterstützen.

Fortsetzung Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Kurt Manfred Fritz**, vollendet am 03.10.2016 sein 89. Lebensjahr.

Herr **Ernesto Lozano**, vollendet am 03.10.2016 sein 77. Lebensjahr.

Frau **Magdalena Würtz**, vollendet am 03.10.2016 ihr 79. Lebensjahr.

Frau **Monika Lemberger**, vollendet am 04.10.2016 ihr 73. Lebensjahr.

Frau **Eva Schneider**, vollendet am 05.10.2016 ihr 81. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Nach der Untersuchung von Alternativstandorten für den **Neubau des Feuerwehrgerätehauses** soll dieser an gleicher Stelle errichtet werden wie das bestehende Gebäude. Im Rahmen der Planungen für den Neubau wurden am jetzigen Standort aber einige Schwächen offenkundig.

Bereits seit langer Zeit ist die Zufahrt in die Fronlachwiesen verhältnismäßig eng und stellt einen Gefahrenpunkt dar. Darüber hinaus gibt es am jetzigen Standort aber auch Probleme mit dem Hochwasser und vor allem mit den benötigten Übungsflächen, die in der DIN für Feuerwehrgerätehäuser zwingend vorgegeben sind und in der bisherigen Planung nicht in ausreichender Form geschaffen werden konnten. Nachdem der Neubau vor allem auch perspektivisch ausgerichtet sein muss, waren diese Schwachpunkte so nicht akzeptabel.

Aufgrund dessen hatte der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit den Vertretern der Feuerwehr mögliche Alternativstandorte zu untersuchen. Zugleich wurden die Planungen für einen Neubau bis zur abschließenden Festlegung auf den Standort gestoppt.

Insgesamt wurden fünf Alternativstandorte (Alter Bauhof, Gelände an der Tübinger Straße zwischen der Fa. Wörn und der Garage 66, Gewerbegebiet Breitwasen, Gewerbegebiet Kuchenäcker und Stellestraße) untersucht und entsprechend bewertet. Zugleich wurde aber auch nochmals geprüft, inwieweit die Probleme am bestehenden Standort gelöst werden können.

Nach umfangreicher Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile der untersuchten Standorte, kommen sowohl die Gemeindeverwaltung, wie auch die Feuerwehr zum Ergebnis, dass der bestehende Standort vor allem auch aus einsatztaktischen Gründen und wegen der zentralen Lage nach wie vor der am besten geeignetste ist. Auch für die o.g. Problempunkte wurden mögliche Lösungen erarbeitet, so dass dem Gremium vorgeschlagen wurde, die Planungen am jetzigen Standort wieder mit Hochdruck aufzunehmen und zugleich auch eine Übergangslösung für den Zeitraum des Neubaus zu entwickeln. Nach umfassender Beratung stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag von Feuerwehr und Verwaltung zu. Die

vorhandene Planung soll nun zügig überarbeitet und optimiert werden. Ziel ist es, den Bauantrag möglichst noch bis zum Jahresende fertigzustellen.

Danach stand die **Verschiebung der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)** um 1 Jahr auf der Tagesordnung des Gemeinderats. Aufgrund personeller Engpässe in der Kämmerei Mitte des Jahres konnte das Projekt nicht wie geplant vorangetrieben werden. Da die verbleibende Zeit bis zum Jahresende nicht ausreicht, noch die entsprechenden Umstellungsarbeiten und Schulungen vorzunehmen, hat die Verwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagen, das Projekt um 1 Jahr zu verschieben und erst zum 01.01.2018 in das Neue Kommunale Haushaltsrecht einzusteigen. Der Gemeinderat willigte dem Vorschlag der Verwaltung ein und beschloss einstimmig, die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts um 1 Jahr auf den 01.01.2018 zu verschieben.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde sucht eine/n Erzieher/-in

Für unsere Einrichtung Kinderhaus Weinhalde suchen wir ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/n Erzieher/-in als Vollzeitkraft zur Verstärkung unseres motivierten Teams.

Die Kinder und wir brauchen genau Sie,

- ... weil Sie in jedem Kind eine kleine Persönlichkeit sehen, die spielerisch gefördert und gefordert werden muss.
- ... weil Sie unsere jüngsten Mitmenschen wohlbehütet auf ihrem Lebensweg ein Stück begleiten wollen.
- ... weil Sie es als Berufung ansehen, sich in Ihrem Alltag als Erzieher/-in mit den Bedürfnissen und Erwartungen der Kleinen auseinanderzusetzen.
- ... weil Sie das Herz am rechten Fleck haben und durch Einfühlungsvermögen und eine liebevolle Betreuung zu einer wahren Bezugsperson werden.

Was Sie mitbringen sollten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/r staatl. anerkannten Erzieher/-in
- oder Ausbildung zum/r Sozialpädagogen/-in oder ähnliches pädagogisches Studium

Was wir bieten können:

- ein kompetentes, vielseitiges und vielfältiges Team
- regelmäßige Fortbildungen
- Vergütung nach TVöD
- u.v.a.

Überzeugen Sie sich selbst!

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis 14.10.2016 an: Herrn Fauser, Personalamt, Rathaus, Bismarckstr. 7, 72135 Dettenhausen. Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu, da keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt.



4

Der Gemeinderat diskutierte darüber, ob die Gemeinde hier ihre Vorbildfunktion wahrnehmen und ein Elektrofahrzeug beschaffen sollte. Da die Anforderung an ein Fahrzeug eine Anhängervorrichtung notwendig macht – mit einem Hänger muss z.B. Müll entsorgt und ein Aufsitzmäher transportiert werden können – entschied man sich letztendlich gegen ein Elektrofahrzeug, da diese Fahrzeuge momentan nur eine sehr geringe Anhängelast ermöglichen. Nach weiteren Abwägungen wurde beschlossen, dass die Verwaltung außerplanmäßig ein Budget in Höhe von 10.500 € zur Verfügung gestellt bekommt, um ein dieseltreibendes Fahrzeug und einen neuen gebremsten Anhänger zu beschaffen.

Unter **Mitteilungen der Verwaltung** informierte der Vorsitzende das Gremium über die nun auch die Gemeinde Dettenhausen betreffende Auswirkung der im Jahre 2010 vom Landtag beschlossenen Reform des Grundbuchwesens mit der Auflösung der Grundbuchämter und der Privatisierung der Aufgaben der staatlichen Notariate. Das für die Gemeinde bislang zuständige Notariat Tübingen-Lustnau und das Grundbuchamt Dettenhausen werden zum 24.04.2017 aufgelöst werden. Die Tätigkeiten des Notariats werden danach von privaten Notaren wahrgenommen. Um jedoch den Service, vor Ort umfassende Grundbuchauskünfte zu erhalten, weiterhin auf dem Rathaus anbieten zu können, wird bei der Gemeindeverwaltung eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet. Mehr dazu in einer der nächsten Amtsblattausgaben.

Bürgermeister Engesser informierte den Gemeinderat auch über den von Anwohnern der Eckbergstraße an die Verwaltung gerichteten Antrag, die Eckbergstraße zu einer Sackgasse umzuwandeln, um insbesondere die starke Frequentierung der Straße als Durchfahrt zum Häckselgutplatz zu unterbinden. Wie die Verwaltung berichtet wird dieser Antrag im Zusammenhang mit den zwischenzeitig vorliegenden, vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen, Vorschlägen für Parkflächenmarkierungen auf verschiedenen Ortsstraßen in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschuss beraten werden.

Dettenhäuser Christkendles- märkt 2016

**Anmeldungen
sind noch möglich!**

Noch sind Anmeldungen für den diesjährigen Christkendlesmarkt möglich, der am 03.12.2016 auf dem Schulhof der Schönbuchschule stattfinden wird.



Das Anmeldeformular können Sie unter www.dettenhausen.de - Formulare/Christkendlesmärkte herunterladen und unterschrieben dem Bürgermeisteramt Dettenhausen, auch per E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de zukommen lassen. Bitte setzen Sie sich dazu vorab mit Frau Walker, Tel. 12632 oder per E-Mail, in Verbindung.

Das Landratsamt informiert Sperrung der B 464 zwischen Kälberstelle und Eckbergkreuzung

Umleitung

Im Staatsforstbetrieb der Landkreise Tübingen und Böblingen finden in der Zeit vom 10. Oktober bis 21. Oktober 2016 Holzerntearbeiten an der B 464 statt. Die Maßnahme dient der Sicherheit der Verkehrsteilnehmer.

Gefällt werden vor allem Bäume, die den Straßenverkehr behindern oder gefährden.

Die B 464 ist in dieser Zeit von der Abzweigung L 1208 (Kälberstelle) bis zur Abzweigung K 6912 (Eckbergkreuzung) gesperrt. Die Umleitung über Dettenhausen ist ausgeschildert.

Landratsamt Tübingen
Abteilungen Forst sowie Verkehr und Straßen

**Damit es nicht qualmt
und stinkt**

Tipps für das richtige Heizen mit Holz

**Broschüre des Umweltbun-
desamtes hilft beim richtigen
Umgang mit Holz und Feuer**



Richtig verwendet, ist Holz ein umweltgerechter Brennstoff. Mit gut aufbereitetem Holz aus Ihrer Region, einer modernen Feuerstätte und einer sachgerechten Handhabung können Sie dazu beitragen, dass Ihr Holzofen oder Holzkessel für behagliche Wärme sorgt und die Umwelt nicht allzu sehr belastet. Die Umwelt und Ihre Nachbarn werden es Ihnen danken!

Eine Broschüre des Umweltbundesamtes gibt Ihnen Tipps, wie Sie eine Holzheizung – im Fachausdruck: Kleinf Feuerungsanlage – richtig bedienen. Gerade beim Verbrennen minderwertigen Holzes in alten, schlecht gewarteten Öfen und bei ungünstigen Verbrennungsbedingungen entstehen unnötig viele Emissionen: Treibhausgase, die das Klima schädigen und Schadstoffe, die Ihre Gesundheit belasten. Besonders in Ballungsräumen und in Tälern verschlechtern Holzheizungen wegen ihrer niedrigen Schornsteine die Luftqualität. Nachbarn fühlen sich oft belästigt.

Wer beim Betrieb von Holzöfen die wichtigsten Grundregeln beachtet und geprüfte Anlagen verwendet, kann Gesundheitsrisiken minimieren und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Seit März 2010 gelten neue gesetzliche Regelungen, die dazu beitragen, Schadstoffe zu vermindern. Die umfassend überarbeitete Broschüre des Umweltbundesamtes (UBA) „Heizen mit Holz – ein Ratgeber zum richtigen und sauberen Heizen“ enthält Information zum schadstoffarmen Betrieb von Holzöfen oder kleinen Holzheizkesseln.

Mehrere Faktoren sind entscheidend für den Schadstoffausstoß: Zum einen ist es die Brennstoffauswahl und deren Lagerung. Es darf nur trockenes, naturbelas-

senes Holz eingesetzt werden. Behandeltes sowie beschichtetes Holz gehört ebenso wenig in den Ofen wie etwa selbst hergestellte Papierbriketts. Die neu gefasste Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – kurz: 1.BImSchV – enthält eine Liste der Brennstoffe, die in kleinen Anlagen zulässig sind und legt nun auch einen Grenzwert für den Feuchtegehalt des Holzes fest. Denn die Verwendung feuchten Holzes senkt nicht nur den Wirkungsgrad der Anlage; auch die Schadstoffemissionen steigen.

Zum anderen hat auch der Ofen oder der Heizkessel selbst einen entscheidenden Einfluss auf die Emissionen. Für Öfen, die nur einen Raum beheizen, gelten neue Grenzwerte für die Typprüfung. Diese, vom Hersteller zu veranlassende Prüfung findet statt, bevor die Anlagen auf den Markt kommen. Bei diesen Anlagen sind keine weiteren Messungen nach der Installation und Inbetriebnahme erforderlich. Verbraucher sollten darauf achten, dass sie beim Kauf eine Bescheinigung über die Einhaltung der Anforderungen erhalten, die dem Schornsteinfeger vorzulegen sind. Für Heizkessel, die ganze Wohnungen oder Häuser mit Wärme versorgen, gelten dagegen neue Grenzwerte, die Schornsteinfeger wiederkehrend überwachen.

Qualmt der Schornstein, liegt dies nicht immer an der Anlage. Vor allem bei einfachen Geräten haben Betreiber entscheidenden Einfluss auf die Schadstoffemissionen. Neben dem Brennstoff sind auch der Anheizvorgang, die Brennstoffmenge und die richtige Einstellung der Luftzufuhr entscheidend für einen schadstoffarmen Betrieb. Auch dazu gibt die Broschüre des UBA nützliche Hinweise.

Der Ratgeber „Heizen mit Holz“ kann kostenfrei bestellt werden per Telefon 340-2103-0 oder Fax: 340-2103-2285 oder per E-Mail buergerservice@uba.de.

Auf www.dettenhausen.de steht die Broschüre auch zum kostenlosen Herunterladen bereit.

Hallenbad Waldenbuch

Öffnungszeiten in den Herbstferien

Montag, 31.10.	6:00 – 12:00 Uhr; nachmittags geschlossen
Dienstag, 01.11.	8:00 – 16:00 Uhr (Allerheiligen)
Mittwoch, 02.11.	6:30 – 12:00 Uhr
Warmbadetag	14:30 – 21:00 Uhr
Donnerstag, 03.11.	vormittags geschlossen 14:30 – 20:00 Uhr
Freitag, 04.11.	6:30 – 12:00 Uhr 14:30 – 20:00 Uhr
Samstag, 05.11.	8:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 06.11.	8:00 – 16:00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vor den angegebenen Endzeiten. Badeschluss jeweils 20 Minuten vor den angegebenen Endzeiten.

Das Bäderteam Waldenbuch freut sich auf Ihren Besuch!

Fundsachen

Stoffgeldbeutel mit Motiven

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16 - 23 Uhr, Vorfeiertag 19 - 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8 - 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Montag bis Donnerstag sowie **dringende Hausbesuche** bleiben unverändert!

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizei und Freiwillige Feuerwehr

Polizei Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111



Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 30.09.2016

Apotheke 42
Böblingen, Poststraße 42
Tel. 07031 204360

Samstag, 01.10.2016

Apotheke im Breuningerland
Sindelfingen, Tilsiter Straße 15
Tel. 07031 95790
Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Sonntag, 02.10.2016

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel. 07031 224085

Montag, 03.10.2016 (Tag der Dt. Einheit)

Internationale Apotheke
Sindelfingen, Böblinger Straße 1
Tel. 07031 815787
Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel. 07157 3837

Dienstag, 04.10.2016

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel. 07031 227333

Mittwoch, 05.10.2016

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
Tel. 07031 227011

Donnerstag, 06.10.2016

Pinguin-Apotheke
Sindelfingen (Maichingen), Berliner Straße 24
Tel. 07031 765222
Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel. 07157 22674

Gemeindebücherei

Herbstzeit - Lesezeit!

Es gibt neue Bücher in Ihrer Gemeindebücherei

Jeffrey Archer – Trilogie – Erbe und Schicksal/ Das Vermächtnis des Vaters/Spiel der Zeit

Wenn es einen Nobelpreis fürs Erzählen großer Geschichten gäbe – Archer hätte ihn verdient! Man kommt nicht mehr los von seinen Büchern.

Für unsere Krimifans: Elisabeth Herrmann – Versunkene Gräber/Das Kindermädchen

Joachim Vernau bekommt wieder reichlich zu tun. Elegant verknüpft Herrmann jedoch auch wenig bekannte Zeitgeschichte elegant und ironisch mit einem Sittenbild der Hauptstadt snobs.

Elena Ferrante – Meine geniale Freundin

Sie könnten unterschiedlicher nicht sein und sind doch unzertrennlich, Lila und Elena, schon als junge Mädchen beste Freundinnen im Neapel der 50er Jahre. Und sie werden es 6 Jahrzehnte bleiben, bis die eine spurlos verschwindet und die andere auf alles Gemeinsame zurückblickt, um hinter das Rätsel des Verschwindens zu kommen.

Hanni Münzer – Marlene

Man darf gespannt sein auf das 2. Buch von Hanni Münzer nach „Honigtot“, auch hier geht es wieder um das Dritte Reich und all die Wirrungen, Kämpfe, Verletzungen und die Liebe.

**Am Montag, den 3. Oktober 2016 (Feiertag)
bleibt die Bücherei geschlossen!**

**MEHR INITIATÜVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Mittwoch, 05.10.2016
Dienstag, 18.10.2016

Gelber Sack

Freitag, 07.10.2016
Freitag, 21.10.2016

Restmüll

Mittwoch, 12.10.2016
Mittwoch, 26.10.2016

Altpapier

Samstag, 01.10.2016

Wir bitten, das Altpapier in gebündelten Paketen ab 8:00 Uhr bereitzustellen. Die Pakete sollten nicht zu groß und zu schwer sein, damit den freiwilligen Helfern bei der Altpapiersammlung das Aufladen des Altpapiers nicht unnötig erschwert wird. Details zur Altpapierabfuhr finden Sie im Abfallkalender.

Korkensammlung

Bei der Altpapiersammlung werden auch Flaschenkorken gesammelt.

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 30.09.2016
15:00 – 17:00 Uhr

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Samstag
8:00 – 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis.tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.



**Achtung
Autofahrer
Schule hat
begonnen**

**Berufsinformationstag im Landratsamt
am Dienstag, 11. Oktober 2016**
BIT 2016: Jobfinder – ab in die Zukunft!
**Mit vielen Angeboten für Ausbildung und Duales
Studium und einem attraktiven Rahmenprogramm**

Bereits zum neunten Mal in Folge findet am Dienstag, 11. Oktober 2016 von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Landratsamt Tübingen der Berufsinformationstag, kurz „BIT“, statt. Unter dem Motto „Jobfinder – ab in die Zukunft!“ lädt der Landkreis Tübingen wieder Schülerinnen und Schüler ein, die vor dem Schulabschluss stehen. An diesem Tag besteht nicht nur die Gelegenheit, sich zu informieren, sondern auch mit Auszubildenden und jungen Mitarbeitern der auf dem BIT vertretenen Unternehmen ins Gespräch zu kommen.

Auf der beliebten Ausbildungsmesse bieten über 60 Aussteller sämtlicher Branchen aus der Region über 100 Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge an. Im Großen Sitzungssaal präsentieren sich große Ausbilder wie das Universitätsklinikum Tübingen, das Finanzamt, die Polizei, die Bundeswehr und die Firma Aldi Süd im Rahmen von Vorträgen. Alle BIT-Besucher können an einer Verlosung teilnehmen und dabei ein iPadMini gewinnen.

Der Landkreis Tübingen, dem Bildung und Ausbildung der jungen Menschen sehr am Herzen liegen, spricht mit peppigen Flyern, Radiospots sowie einer informativen Homepage die Jugendlichen auf sämtlichen Kanälen an. Auszubildende des Landkreises gehen direkt an die Schulen, um über den BIT zu informieren. Darüber hinaus sind die Dienstwagen der Landkreisverwaltung und viele Autos von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung mit einem BIT-Aufkleber versehen.

Viele der anwesenden Betriebe sind offen für Ausbildungsangebote von jungen Menschen mit Behinderung, die über die entsprechenden Netzwerke zum BIT eingeladen werden.

Auszubildende des Landkreises Tübingen stehen am Infostand im Eingangsbereich für Fragen zur Verfügung. Wie im vergangenen Jahr bietet die Agentur für Arbeit im Rahmen des BIT eine Kontaktbörse für junge Flüchtlinge an. Hierbei können Unternehmen mit Flüchtlingen ins Gespräch kommen, die einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz suchen.

Alle Infos zum Programm und den Ausstellern gibt es auf www.bit2016.de.

Schulnachrichten

**Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen**

**Stadtlauf Tübingen am Sonntag, 18.9.16 in Tübingen
19 Schüler der Schönbuchschule nahmen
an den Schülerläufen teil**

Mit einem neuen Teilnehmerrekord wartete die Schönbuchschule beim diesjährigen Stadtlauf in Tübingen auf. 19 Schüler/innen der Klassen 2, 3, 4 und 6 hatten sich für die Teilnahme an den Schülerläufen angemeldet und

haben trotz schlechter Bedingungen mit Regen, Kälte und rutschigem Asphalt daran teilgenommen.

Für 18 Grundschüler galt es, 700 Meter durch die Wilhelmstraße zu laufen. Ein ehemaliger Schüler, der mittlerweile Sechstklässler ist, musste gar 3,4 Kilometer durch die Altstadt Tübingens rennen.



Da die Veranstalter in diesem Jahr die Durchführung der Läufe und die Wertungsrichtlinien stark vereinfacht hatten, starteten alle Kinder, die jünger als 10 Jahre waren, in einem Lauf. Unterschieden wurde lediglich nach Geschlecht. Das heißt, dass alle Läufer der Jahrgänge 2007, 2008 und 2009 in eine Wertung kamen, was natürlich für die Jüngeren ein großer Nachteil war, denn sie mussten gegen teilweise zwei Jahre ältere Schüler antreten.

Dieser Umstand hat jedoch eher der begleitenden Lehrerin als den Kindern zu schaffen gemacht. Für diese war es kein Problem, und sie sind mit viel Freude, großer Motivation und ohne große Erwartungen an den Start gegangen. Sie haben getreu dem Motto der Veranstalter: „Gemeinsam gewinnt“ alles gegeben und waren nicht enttäuscht, als andere vor ihnen im Ziel waren. Das Gemeinschaftserlebnis zählte! Durchhalten war ihre Devise! Nachdem das allen Startern der Schönbuchschule gelungen war, war die Zufriedenheit groß und ein unvergessliches Erlebnis neigte sich dem Ende entgegen. Erfreulich war, dass einige Schüler doch sehr beachtliche Ergebnisse erzielten:

So erreichte **Paul Hanschke** im Jungenlauf mit 156 Teilnehmern den hervorragenden 6. Platz! Bei einer Konkurrenz aus 136 Mädchen liefen **Trinity Wild** und **Sophie-Marie Hasel** auf die Plätze 16 und 19. Alle drei gehören dem Jahrgang 2007 an. **Charlotte Töpfer**, die erst sieben Jahre alt ist, kam bereits als 24. ins Ziel! Auch **Marlo Drews** und **Henry Ebert** (beide Jahrgang 2007) konnten mit dem Erreichen der Plätze 26 und 27 eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass sie in den Sommerferien fleißig trainiert haben.

Ich danke allen Eltern für die Unterstützung und hoffe, dass vor allem die Jüngeren, die zum ersten Mal dabei waren, den Stadtlauf in guter Erinnerung behalten und im nächsten Jahr wieder dabei sein werden, denn dann sind auch sie ein Jahr älter und können auf die Erfahrungen, die sie in diesem Jahr gesammelt haben, zurückgreifen.

Karin Dobler

Kindergarten-Info



Nächste Woche!

KinderSachenFlohmarkt

08. Oktober 2016, in der Festhalle Dettenhausen

Verkauf von gebrauchten Dingen rund ums Kind!
Den Erlös erhalten die Kindereinrichtungen
in Dettenhausen.

Annahme: Fr. 15-17:00 Uhr Haupteingang

Verkauf: Sa. 14-17:00 Uhr Haupteingang

Ausgabe: So. 11-12:00 Uhr Haupteingang

Annahme nur mit gültiger Anbieternummer!

Bitte beim Kistenpacken das Vorsortieren nach Größen nicht vergessen. An jedem Artikel muss ein Etikett sein. Wenn etwas schlecht klebt wie z.B. auf Jacken oder Rucksäcken, dann kleben Sie das Etikett auf ein Stück Pappe und binden es z.B. am Reißverschluss fest. Mehrteiliges bitte gut miteinander befestigen.

Jeder Anbieter kann zwei Umzugskartons mit Kleidung und Kleinspielzeug abgeben. Bitte nicht mehr als 5 Großteile pro Anbieter.

Unterwäsche dürfen wir zwar nicht zum Verkauf anbieten, nehmen sie aber gern als Spende für die Tageseinrichtungen hier in Dettenhausen an.

Besuchen Sie uns auf www.flohmarkt-dettenhausen.de

E-Mail: kontakt@flohmarkt-dettenhausen.de

Sibylle Egerter-Hasel (523302), Yvonne Herold (988660),
Michaela Sanchez (66432) und Thomas Stoll (64323)